

(Online library) Die Feenjgerin: Roman

Die Feenjgerin: Roman

Von Elizabeth May

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #155640 in eBooksVerffentlicht am: 2015-02-09Erscheinungsdatum:
2015-02-09File Name: B00NBSZFS0 | File size: 44.Mb

Von Elizabeth May : Die Feenjgerin: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Feenjgerin: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. mein MonatshighlightVon Astrid Letannas BcherblogLady Aileana Kameron fhrt ein Doppelleben. Tagsber versucht sie den Ansprchen ihres Vaters gerecht zu werden und spielt die Lady, die sie sein soll. Nachts jagt sie die Wesen, die ihre Mutter gettet haben, die Feen. Ausgerechnet eine Fee hat sie zur Feenjgerin ausgebildet, Kieran MacKay. Immer

wieder schleicht sich Aileana weg, um sich von Kiaran ausbilden zu lassen und gemeinsam kämpfen. Kiaran hat viele Geheimnisse vor ihr und Aileana weiß, dass er eigentlich ihr Feind ist. Dann offenbart sich ihr ihre eigentliche Bestimmung und sie sieht sich einer noch größeren Herausforderung gegenüber als bisher. Wird sie diese meistern? Dies ist eine dieser Geschichten, die mich von Anfang an begeistern konnte. Schon der Klappentext klingt recht vielversprechend, hat aber nur ansatzweise wieder gegeben, um was hier eigentlich geht. Auch das Cover ist ein wenig irreführend, mir gefällt das Cover des Originals in diesem Fall wesentlich besser. Es handelt sich hier um den 1. Teil einer Trilogie, die im Original *The Falconer* heißt. Die Autorin selbst bezeichnet ihre Reihe als YA-Fantasy, ich würde das ganze aber in den Bereich All Age einordnen, den obwohl die weibliche Hauptfigur erst 18 Jahre alt ist, geht es doch recht brutal und düster zu. Aileana ist hin und her gerissen zwischen den beiden Welten, in denen sie lebt. Einerseits würde sie am liebsten ein völlig normales Leben führen, andererseits ist der Drang, Feen zu töten sehr hoch. Diese Zerrissenheit wird sehr gut dargestellt und macht Aileana ein bisschen zu einer leidenden Heldin. Auch die Tatsache, dass viele sie für die Mörderin ihrer Mutter halten, macht es ihr nicht leicht. Kiaran MacKay gibt sich sehr geheimnisvoll. Er trainiert Aileana schon eine ganze Weile und das Verhältnis zwischen den beiden ist sehr komplex und schwierig. Man merkt, dass es eine gewisse Anziehung zwischen den beiden gibt, nur sieht das ganze eher ausweglos für die beiden aus. Im Laufe der Handlung werden immer wieder Geheimnisse gelüftet, die das ganze sehr spannend machen. Leider erscheint der 2. Teil dieser Reihe erst im Herbst 2015 im Original. Ich hoffe sehr, dass es dann auch eine Fortsetzung im Deutschen gibt, mit der wir dann aber wohl nicht vor 2016 rechnen können. Insgesamt mein Monatshighlight, das natürlich die volle Punktzahl und eine klare Leseempfehlung von mir bekommt. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Feenjägerin - *The Falconer 1* Von Ka Happy End Bcher Edinburgh, Schottland anno 1844. Lady Aileana Kameron hat vor einem Jahr ihre geliebte Mutter durch den Angriff einer Fee verloren. Seither sinnt sie auf Rache! Im Ton holt sich hartnäckig das Gerücht, dass sie selbst ihre Mutter getötet haben soll. Darum sind Blle - die zu besuchen sie mehr oder weniger gezwungen ist - ein Graus für Aileana. Entpuppen sie sich doch stets wie ein Spierutenlauf für die junge Frau. Einzig ihre beste Freundin Miss Catherine Stewart steht ihr treu zur Seite während ihr der geheimnisvolle Kiaran beibringt, wie man am besten gegen Feen gewinnen kann. Doch nicht alle Feen sind "böse". Das weiß Aileana aus erster Hand. Schließlich wohnt Derrek, ein kleiner geflügelter Feenmann in ihrem Kleiderzimmer und flickt - oder auch nicht *g* - für ein Schälchen Honig ihre Kleider. Derrek und Kiaran können sich auf den Tod nicht ausstehen. Doch keiner der beiden weicht Aileana ein, woran das liegt. Und so bauen sich im Laufe der Geschichte immer mehr Geheimnisse auf - die zum Teil im Laufe der Geschichte gelüftet werden - die die junge, kriegerische Lady, immer tiefer in die Geschehnisse der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft in Sachen Feen hineinziehen. Sehr interessant baut Elizabeth May die unterschiedlichen Charaktere auf. So ist Aileana eine junge Frau, die von einem Tag auf den anderen damit leben musste, dass es Feen gibt, die allem Anschein nach nur sie sehen kann. Und der Kampf, den sie gegen diese führt, ist auch einen inneren Konflikt in ihr aus. Denn wie es scheint, verliert sie Stück für Stück ihre Menschlichkeit und von dem Mädchen, das sie einst war, wird nichts mehr übrig bleiben. Von Kiaran bekommt sie nur das Rüstzeug für den Kampf gegen die Feen, die in ihrer Gestalt sehr unterschiedlich, teilweise richtig gruselig, beschrieben sind. Obwohl sie insgeheim - was sie sich natürlich nicht eingestehen mag - mehr für den mysteriösen Krieger empfindet. Denn zwischen den beiden knistert es immer wieder gehörig! Doch plötzlich taucht Catherines Bruder Gavin, in den Aileana insgeheim immer verliebt war, auf und offenbart etwas, womit niemand gerechnet hätte - auch als Leser nicht! Es bereite großen Lesespaß, sich auf diese sehr spannende, teilweise blutrünstige historische Geschichte mit Steampunk-Elementen - voller Winkeltze - einzu lassen. Die unterschiedlichen Charaktere sind toll beschrieben und ein Bild von ihnen baut sich unweigerlich vor einem auf. Wenn man erst in Lady Aileanas Welt, die Elizabeth May so schön beschreibt, eingetaucht ist, kann man das Buch nicht mehr aus der Hand legen. Das Ende hat mir regelrecht den Boden unter den Füßen weggezogen, denn da es sich bei "The Falconer" (Originaltitel) um eine Fortsetzungsgeschichte handelt, ist der Schluss mächtig erschütternd und sperrangelweit offen! Zufriedene 5 Punkte! Und natürlich werde ich, beziehungsweise MUSS ich, auch die Fortsetzung lesen. Kurz gefasst: "Die Feenjägerin" von Elizabeth May ist paranormales Steampunk-Kopfkino vom Feinsten. Versetzt mit herrlich knisternden Momenten. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unglaublich toll! Von Moonlight Klappentext: Ballsaison im Edinburgh des Jahres 1844: Jeden Abend verschwindet die junge und bildschöne Aileana Kameron für ein paar Stunden vom Tanzparkett. Die bessere Gesellschaft zerreißt sich natürlich das Maul über sie, aber niemand ahnt, was die Tochter eines reichen Marquis während ihrer Abwesenheit wirklich tut: Nacht für Nacht jagt sie mithilfe des mysteriösen Kiaran die Kreaturen, die vor einem Jahr ihre Mutter getötet haben die Feen. Doch deren Welt ist dunkel und tödlich, und schon bald gerät Aileana selbst in tödliche Gefahr... Quelle: Heyne Meine Meinung: Dieses Buch hat mich einfach direkt angesprochen und nach bisschen Berlegung wollte es unbedingt von mir gelesen werden! => Man startet die Geschichte eigentlich mitten im Geschehen. Unsere Protagonistin Aileana wird uns ordentlich vorgestellt und es kann losgehen. Aus ihrer Ich-Perspektive erleben wir ein Abenteuer der anderen Art! => Aileana musste mit ansehen, wie ihre Mutter von einer Fee getötet wurde. Feen sind unglaublich schreckliche Wesen in diesem Buch und sie hat es sich zur Aufgabe gemacht sie zu töten. Das geht sich natürlich so gar nicht für eine Lady im Jahre 1844... Aileana ist aber von Grund auf anders, als die normalen Frauen der Gesellschaft. Sie ist stark, mutig, schert sich einen Dreck um die Meinung anderer und tüftelt gerne an neuen Waffen. Sie ist ein unglaublich, nein... ein

hammer geiler Charakter. Was für eine Powerfrau! Unglaublich toll! ⇒ Feen sind also böse. Trotzdem hat sie eine kleine Fee, Derrick, in ihrem Ankleideraum wohnen. Derrick ist unverwundbar und ich habe die Szenen mit ihm geliebt. Ein kleiner Qulgeist, aber irgendwie mit Herz. Obwohl Feen natürlich keine Gefühle wie Menschen haben. Sie sind kaltblütige Mörder/Monster. Trotzdem hat Aileana Kontakt zu einer weiteren und sehr, sehr starken Fee. Kiaran. Kiaran ist sehr cool, sehr hart im Nehmen, unglaublich stark und einfach nur ein "Bad Boy"... und er lehrt Aileana das Töten von Feen. Wieso, weshalb, warum? Das klärt sich im Laufe der Geschichte und ich möchte nichts verraten! ⇒ Aber ich mochte ihn von Anfang an und kam das ein oder andere Mal ein bisschen ins Schwärmen! ^^ Natürlich waren noch einige Nebencharaktere wichtige Personen in der Geschichte. Spter trifft Aileana zum Beispiel auf einen alten Kindheitsfreund, aber da das eben erst "spter" passiert, möchte ich auch hier nichts vorwegnehmen. Ihre beste Freundin ist wirklich niedlich, die Gesellschaft furchtbar und ich konnte mir alles und jeden immer total gut vorstellen. Elizabeth May hat eine ganz besondere Welt geschaffen. Wir befinden uns in Schottland, im Jahr 1844 und die Gesellschaft ist dem angepasst. Blöde, Frauen, die die Klappen halten sollten, Kleider, Earls, Vermählungen. Der ganze Krimschrott eben ^^ . Dann haben wir noch die bösen Feen und somit Magie in der Geschichte UND Steampunk-Elemente. Die Waffen, die Aileana baut, komische Flugobjekte und andere technische Dinge runden das Ganze perfekt ab. Als Töterin war Aileana großartig und mir hat es sehr gut gefallen, dass sie so ist und sich nicht vorschreiben lässt, dass Frauen nur hässliche Kleider tragen und Tee trinken sollen. Der Schreibstil von Elizabeth May ist großartig. Ich flog durch die Geschichte und der Witz, den sie Aileana mitgegeben hat war einfach nur herrlich. Ich konnte oftmals wirklich gut lachen und neben den tollen Beschreibungen, die mich in die Welt entführt haben, war der Humor ein unglaublich großer und genialer Punkt in der Geschichte. Die ganze Story, die Kämpfe, der Höhepunkt der Geschichte... all das war einfach nur mitreißend und hat mich nicht mehr losgelassen. Und dann DAS! Ein furchtbar mieser Cliffhanger. Einer der gaaaanz schlimmen! Ich konnte heulen ^^ . Fazit: Mitreißend, packend, sensationell. Fantasy trifft auf Steampunk im Schottland des 19. Jahrhunderts. Ein humorvoller, bildhafter Schreibstil, eine grandiose Protagonistin und eine (sorry) geile Story! ⇒ Ich kann Band 2 kaum erwarten. ⇒ 5 von 5 Pfotenherzen von mir

Kurzbeschreibung Schn, talentiert und tödlich Aileana Kameron hat nur ein Ziel: die Feen, die ihre Mutter getötet haben, zur Strecke zu bringen Ballsaison im Edinburgh des Jahres 1844: Jeden Abend verschwindet die junge und bildschöne Aileana Kameron für ein paar Stunden vom Tanzparkett. Die bessere Gesellschaft zerreiht sich natürlich das Maul über sie, aber niemand ahnt, was die Tochter eines reichen Marquis während ihrer Abwesenheit wirklich tut: Nacht für Nacht jagt sie mithilfe des mysteriösen Kiaran die Kreaturen, die vor einem Jahr ihre Mutter getötet haben die Feen. Doch deren Welt ist dunkel und tödlich, und schon bald geht Aileana selbst in tödliche Gefahr ... Kurzbeschreibung Schn, talentiert und tödlich Aileana Kameron hat nur ein Ziel: die Feen, die ihre Mutter getötet haben, zur Strecke zu bringen Ballsaison im Edinburgh des Jahres 1844: Jeden Abend verschwindet die junge und bildschöne Aileana Kameron für ein paar Stunden vom Tanzparkett. Die bessere Gesellschaft zerreiht sich natürlich das Maul über sie, aber niemand ahnt, was die Tochter eines reichen Marquis während ihrer Abwesenheit wirklich tut: Nacht für Nacht jagt sie mithilfe des mysteriösen Kiaran die Kreaturen, die vor einem Jahr ihre Mutter getötet haben die Feen. Doch deren Welt ist dunkel und tödlich, und schon bald geht Aileana selbst in tödliche Gefahr ... über den Autor und weitere Mitwirkende Elizabeth May wurde in Kalifornien geboren, wo sie auch ihre ersten Lebensjahre verbrachte, bevor sie nach Schottland zog. Sie studierte Anthropologie an der Universität von St. Andrews. Seit dem Abschluss ihrer Doktorarbeit widmet sie sich hauptberuflich dem Schreiben und strahlt sich mit Begeisterung in fantastische Welten. Die Autorin lebt zusammen mit ihrem Mann in Edinburgh.